

Schwarzwälder Bote

mhm, Mönchweiler, 23.10.2021

Was für ein verrücktes Jahr! Da ist es hilfreich, wenn man eine Konstante hat, die jedem Virus trotzt – den Garten. Beim Obst- und Gartenbauverein Mönchweiler, der eigentlich 2020 das hundertjährige Jubiläum mit einem schönen Fest für seine Mitglieder feiern wollte, blieb nach Verschiebung und Planung Plan B am Ende doch nur noch die endgültige Absage der Feierlichkeiten. „Irgendwann willst du nicht mehr, gehen dir die Absagen und Verschiebungen einfach nur noch auf die Nerven“, erklärte der Vorsitzende des OGV bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum. Dort hätte schlussendlich der Festakt stattfinden sollen, der mehrfach der Pandemie zum Opfer fiel. Für den OGV stand die Gesundheit der Mitglieder im Vordergrund: „Es gibt viele Krankheiten, aber nur eine Gesundheit“ fasste Beck zusammen. Doch so ganz möchte man das Jubiläum dann doch nicht verstreichen lassen. Deshalb plant man am 4.12. einen Jahresabschluss – mit begrenzter Teilnehmerzahl – im Gasthaus Adler. „Auch als Dank für unsere Mitglieder, die uns trotz Pandemie die Treue gehalten haben. Die Zahlen zeigen, dass es keine Austritte während der pandemiebedingten eingeschränkten Vereinstätigkeit gegeben hat. Der Verein freut sich über 179 Mitglieder, die dem Verein bereits seit vielen Jahren die Treue halten. Der OGV hatte so viele Ideen, wie man das Gartenjahr für seine Mitglieder interessant gestalten könnte – leider fielen am Ende fast alle Veranstaltungen aus. Erst jetzt im September versuchte der Vereine einen Restart. Gleich drei Veranstaltungen hatte man für die Mitglieder vorbereitet – leider waren die aber nicht gut besucht. „Wir müssen das akzeptieren, die Menschen sind verunsichert und haben Sorge wegen der steigenden Inzidenzen hier im Kreis“ erklärte Beck. Nun hofft man stark auf eine Normalisierung im Frühjahr 2022. Man wolle, so Beck, weiter um den Nachwuchs werben – das sei die Zukunft des Vereins. „Wir haben soviel Fachwissen im Verein – das teilweise im Verborgenen schlummert. Das muss unbedingt weiter gegeben werden, bevor es verloren geht“, ist sich Beck bewusst. Karl-Heinz Beck ist auf jeden Fall bereit, noch einmal zwei Jahre lang den OGV auf Kurs zu halten und mit zündenden Ideen auch jüngere Menschen für die Themen rund um den Garten zu begeistern. Denn egal, welche Viren einen Angriff auf die Gesundheit starten: Im Garten kommen Körper und Seele zur Ruhe, kann man sich körperlich betätigen und auch künstlerisch ausleben. Denn, so war in der Jahreshauptversammlung zu hören, in Ausnahmesituationen sind die kleinen Dinge wichtiger, als die großen.



Bild: Siegfried Loyall (links) ist beim Obst- und Gartenbauverein Mönchweiler schon eine Institution – jetzt hat er sein Amt als Kassierer nach vielen Jahren abgegeben. Der Vorsitzende Karl-Heinz Beck dankt mit einem kleinen Geschenk

Info: Im Zweijahresrhythmus wählt der OGV seine Vorstandsmitglieder. Gewählt wurden Karl-Heinz Beck als Vorsitzender, Harald Klein bleibt sein Stellvertreter, Dieter Rautschek wurde neu zum Kassierer gewählt, Schriftführerin bleibt Janine Weisser, Beiräte sind Siegfried Loyall, Birgit Rautschek und Ferdinand Börsig.

Gehrt wurden zahlreiche langjährige Mitglieder: (für 40 Jahre) Harald Apelt, Manfred Armbruster, Egon Kieninger, Helmut Lehmann, Joachim Münzer, Heinz Ratzinger Burckhard Thom.